

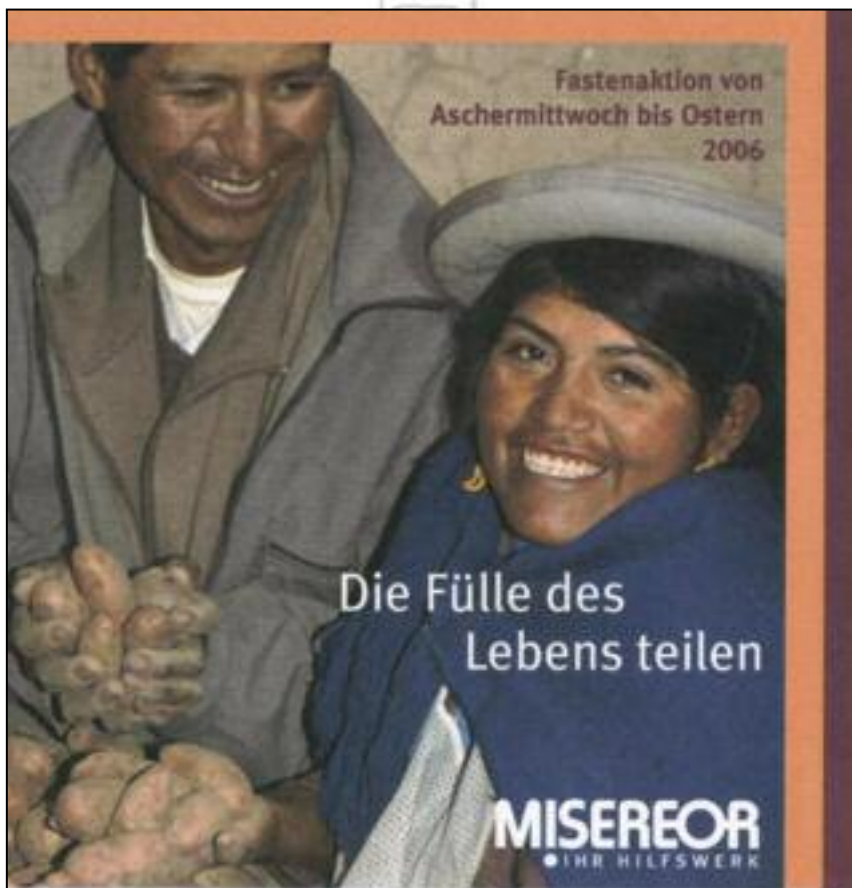


Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006





Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006



Pfarrgemeinderatswahlen am Sa. 11. und So. 12. März 2006

Kommen Sie zur Wahl! Nutzen Sie Ihr Stimmrecht!
Nehmen Sie teil am Beiprogramm:

Samstag, 18.00 Uhr
Jugendgottesdienst mit den Firmbewerbern
Sonntag, 09.30 Uhr

Gottesdienst zum Thema des Weltgebetstags Südafrika

Der längste Zopf des Dekanats

Fastenessen im Gemeindehaus und vieles andere mehr!

Kommen Sie und nehmen Sie teil - aus Überzeugung mitmachen!



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

Ostern – Geschenk, Geheimnis und Geschichte

Ostern hat seine Geschichte; Ostern schreibt Geschichte; Ostern ist meine Geschichte: Es ist die jahrtausende alte Geschichte der Befreiung aus Gefangenschaft und Sklaverei, aus Schuld und Sünde, die ihren Gipfel findet in Jesus Christus: in seiner Lehre und seinem Leben, in Tod und Auferstehung; es ist Sein Geschenk und Geheimnis. Sonntag für Sonntag gehen wir Christen in unseren Gottesdiensten ein Stück dieses Weges Gottes mit seinem Volk – bis zum Höhepunkt in Kreuz und Auferstehung, in Passion und Ostern. Und damit wird Gottes Weg zu uns Menschen zu meinem Lebens-Weg. Bewusst gehen wir jetzt wieder diesen Weg: vom Aschermittwoch über den Palmsonntag durch die Karwoche zum Ostermorgen.

Ihnen allen, liebe Mitchristen, wünsche ich für Ihren Weg eine **gesegnete Fastenzeit!** – So wie sie im Buche steht!

Fasten nach dem WORT des Herrn: das sind nicht zuerst Opfer, sondern ein liebendes Herz und Gemeinschaft mit IHM (Ps 40,7-12; 51,18f;...) nicht große Worte, sondern Hören auf Sein Wort und danach leben! (Mt 7,21ff).

Das ist der **Weg auf Ostern** zu: „aus Überzeugung Christ sein“ in lebendiger, liebender Verbindung zu Jesus Christus; gemäß dem Motto zur Pfarrgemeinderats-Wahl am 11. und 12. März: „aus Überzeugung kandidieren, wählen, mitmachen“ – Christ sein!

Sinnenfällig wird dies zum Ausdruck gebracht bei der Einladung zur Pfarrgemeinderats-Wahl: ein großes Kreuz –das Zeichen des Gekreuzigten; in grüner Farbe – der Farbe der Hoffnung und des Lebens. Das Kreuz wird größer, zur Fläche, zum Lebensraum für Menschen, für Gemeinden. Kreuz und Auferstehung sind Geschenk, Geheimnis und Geschichte: Lebensraum der Kirche.

Das Kreuz ist Torheit und Ärgernis für Juden und Heiden, schreibt Paulus (1 Kor 1,18-24); für uns Christen jedoch: Gottes Kraft und Weisheit.

Meine lieben Mitchristen, lassen Sie Ihr ganz persönliches Kreuz zu, geben Sie ihm Raum; es erdrückt Sie dann nicht mehr, sondern hält Sie und gibt Ihnen durch Gottes Kraft und Weisheit Ihren Lebensraum und Leben – in großer Fülle und der Chance eines großartigen Neubeginns!

Ihr selber seid eine neue Schöpfung (2 Kor 5,17; Kol 3,10)!

Zusammen mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Pfarrgemeinde wünsche ich Ihnen, Ihren Angehörigen und Ostergästen und allen Kranken diesen österlichen Neubeginn im warmen Glanz des Osterlichtes und beschienen von der Sonne der Liebe Gottes: **gesegnete Ostern!**

Ihr Pfarrer Johannes-Wolfgang Martin



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

MITFEIER DER HEILIGEN WOCHE

PALMSONNTAG

09.30 Uhr Palmsegnung
Prozession und Messfeier

DIENSTAG

16.30 Uhr Messfeier im BRK-Seniorenheim

GRÜNDONNERSTAG

20.00 Uhr Die Feier des letzten Abendmahls
mitgestaltet von unserem Jugendchor
anschließend liturgische Nacht

KARFREITAG

15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
mit Kirchenchor

15.00 Uhr Kinderkreuzweg im Gemeindehaus

KARSAMSTAG

20.00 Uhr Die Feier der Auferstehung Jesu Christi
mit Osterwasser- und Speisensegnung
anschließend Ostermahl im Gemeindehaus

OSTERSONNTAG

09.30 Uhr Familiengottesdienst
mit Segnung der Osterspeisen

OSTERMONTAG

10.00 Uhr Mitfeiere des Evangelischen Gottesdienstes in der Andreaskirche





Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

Krippenfahrt ins Allgäu in den Illerwinkel

Am 8.01.06 starteten wir pünktlich um 13.00 im vollbesetzten Bus unsere Überraschungskrippenfahrt ins Allgäu, in den Illerwinkel. Bei kaltem diesigem Wetter fuhren wir los und wurden ab Memmingen endlich Sonne belohnt.

Der erste Halt war in Kronburg an der Dreifaltigkeit, einer hübschen kleinen Klassizismus und Jugendstil.

Eine kleine, anmutige Krippe fanden wir Gegend sehr auffällig, dass man Krippen antrifft. Dies ist auf ein

Vatikan zurückzuführen. Das Oberland gehörte damals zu Vorderösterreich. Vorhandene Krippen wurden verkauft oder entsorgt.

Weiter ging die Fahrt zu der Wallfahrtskirche „Maria Steinbach“, eine der größten Wallfahrtskirchen Schwabens in barockem Baustil. Auf der Straße dorthin waren rechts und links die Kreuzwegstationen zu sehen.

Die Steine für den Kirchenbau kamen übrigens aus dem Steinbacher Tuffsteinbruch, aus dem bereits Steine zum Bau des Ulmer Münsters verwendet wurden.

Die nächste Station war die Kirche „Maria Schnee“ in Lehenbühl, eine wunderschöne Wallfahrtskirche im Frührokoko mit einer sehr schönen Krippe.

In dieser Kirche wird durch die vielen Marienbildnisse die Verehrung der Mutter Gottes deutlich sichtbar. Ein Blick in die Chorkuppel zeigt ein Fresko der Marienkrönung, ein Deckenbild im Hauptschiff das Fresko Mariä Himmelfahrt. Diese Dorfkirche beeindruckte mich sehr mit den herrlichen Schnitzereien und hervorragenden Fresken.

Einsteigen, letzte Station die Legauer Krippe in der Pfarrkirche „Sct. Gordian u. Epimachus“, eine einmalige und auch eigenwillige Krippe von beträchtlichen Ausmaßen sowohl in der Fläche wie in der Höhe, anfangs für mich befremdend. Die Figuren von feinsten Schnitzarbeit, ausgestattet mit edlen barocken Gewändern. Einige Gesichter sind besonders ausdrucksvoll gestaltet.

Ebenso gehören zu diese Krippe eine Reihe Elefanten, Kamele, Hunde, Schafe und Pferde. außergewöhnliche Krippe sehen möchte, sollte Ebenso ist in einem Deckenbild die Geburt



von Tieren, z.B. Wer eine sich diese anschauen. Jesu zu sehen.

Durchgefroren, hungrig und durstig freuten wir uns auf die Einkehr ins Gasthaus Kreuz, ein sehr zu empfehlendes Lokal, verwöhnt und gestärkt am schwäbischen Buffet, auch wieder aufgewärmt traten wir die Heimfahrt an. Es war wieder eine schöne Krippenfahrt.

Unser Pfarrer Martin hat uns kunstgeschichtlich, mit seinem unglaublichen Wissen,



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

bestens informiert. Alexander Egner, ein Busfahrer wie im Bilderbuch, sorgte für die gute Fahrt. Ihnen herzlichen Dank.

Eines steht jedoch fest, der schönste Christbaum steht in unserer Kirche. Und noch eins „Wir haben eine traumhafte Krippe, die kann sich sehen lassen!“.

Ursula Brumma

Erstkommunion 2006

(jwm) Am Sonntag, den 5. Februar, war der große offizielle Auftakt zur Vorbereitung der diesjährigen Erstkommunionkinder auf ihr großes und wichtiges Fest. In einem Familiengottesdienst, den die Kinder selbst mitgestaltet haben, wurden sie der Pfarrgemeinde vorgestellt. In diesem Gottesdienst bekamen die Kinder auch jeweils eine Stola umgelegt, die sie auch an den nächsten Sonntagen als Erstkommunikanten auszeichnen wird. Außerdem segnete Herr Pfarrer Martin die Erstkommunionkerzen, die zum Teil von den Kindern unter Mithilfe der Eltern selbst verziert wurden.

In der Woche vom 13. Februar, begann dann die außerschulische Kommunionvorbereitung. Sieben Mütter haben sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Die Kinder treffen sich sechsmal in 3 Gruppen.

Jesus unser Licht. In der Taufe begann meine Freundschaft mit Jesus! Jesus begegnet uns in seinem Wort! Zachäus begegnet Jesus! Die Bedeutung von Brot! Wir feiern den Tod und die Auferstehung Jesu!, das sind die Themen mit denen sich Gruppenmütter und Kinder in vielfältiger Weise in den Gruppenstunden beschäftigen.

Ein erster Höhepunkt der Vorbereitung ist die Beichte, die die Kinder am 24. März empfangen werden und die wir mit einem kleinen Versöhnungsfest abschließen.

Am Sonntag, den 30. April, ist es dann soweit. Um 9.30 Uhr feiern wir das Fest der Erstkommunion und um 17.30 Uhr die Dankandacht

Wir wünschen uns alle eine gute und schöne Vorbereitungszeit. Eine Vorbereitungszeit, die Kinder sowie Eltern Ansporn gibt und Freude machen, auch nach der Erstkommunion gerne unsere Gottesdienste mitzufeiern und am Leben der Pfarrgemeinde teilzunehmen.



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte... 🎵🎵



Die Tage werden wieder heller und länger, die Vögel künden mit ihrem Gezwitscher den Frühling an. Die ersten Frühlingsboten spitzeln aus der Erde, bunte Primeln sagen uns „Es wird Frühling“.

Zu unserem diesjährigen Frühlingsfest am Freitag, den 24.03.2006, laden wir Sie ganz herzlich ein.

Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Sakraments-Kapelle.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt mit Kaffee, Kuchen und Brezeln, umrahmt mit Liedern, Gedichten und Überraschungen.

Neugierde geweckt? Einfach kommen.

Herzliche Grüße
Ursula Brumma
(Ausschuss Senioren u. Erwachsenenbildung)

Senioren-gymnastik

Nach dem Umbau des Kinderhauses St. Franziskus haben wir eine neue Übungsstundenzeit vereinbart.

Wir treffen uns jetzt

Donnerstags von 9.00 – 10.00 Uhr.

Vielleicht hat jemand Lust, sich uns sind ca. 10-15 Frauen (über männliche wir uns ebenfalls freuen), die mit Geräte arbeiten, um alle Gelenke und Bewegung fit zu halten. Sollten Sie kommen Sie doch einfach zu einer unserer Übungsstunden.



anzuschließen. Wir Beteiligung würden verschiedenen Muskeln durch Interesse haben,



Die Frauen der Senioren-gymnastik
Übungsleiterin Fr. Bläßle



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

MISEREOR - Die Fülle des Lebens teilen

Helfen Sie den Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika. **DANKE!**

Kirchenkollekte am 01. / 02. April

Bareinzahlungen im Pfarrbüro

Überweisungen Kennwort „Misereor“ auf das Konto:

Kath. Kirchenstiftung, Christus, unser Friede.
Konto Nr. 430 870 121
bei der Sparkasse Neu-Ulm, BLZ 730 500 00.
Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde,

**„Integration beginnt im Kopf:
Für ein besseres Miteinander von Deutschen
und Zuwanderern“**

So lautet das Jahresthema der Caritas-Sammlung 2006.

In Deutschland leben heute rund 14 Mio. Menschen mit einem Migrationshintergrund. Scheitert die Integration, scheitert auch das gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische und das kulturelle Miteinander in unserem Land, es kommen nicht weniger Kosten auf uns zu, sondern deutlich mehr.

Wir Christen bleiben aufgefordert, uns für menschenwürdige Lebensbedingungen für alle einzusetzen. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Spende auf folgendes Konto:

Kath. Kirchenstiftung, Christus, unser Friede.
Konto Nr. 430 870 121
bei der Sparkasse Neu-Ulm BLZ 730 500 00.

Der Quittungsvermerk Ihres Geldinstitutes bis zu 100,00 EUR gilt als Zuwendungsbescheinigung. Bei Spenden über diesen Betrag hinaus, stellen wir Ihnen gerne im Pfarrbüro eine Spendenbescheinigung aus.

Übrigens:

Ein Drittel des gesamten Spendenaufkommens bleibt für sozial-karitative Aufgaben in Ihrer Pfarrgemeinde.

Herzlichen Dank sagen wir im Namen aller, denen wir helfen können. (jwm)



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

Caritasverband für die Region Günzburg und Neu-Ulm e.V.

Befinden Sie sich in einer Notlage oder kennen Sie jemanden der dringend Hilfe benötigt? Wir bieten Ihnen Beratung in sozialen und persönlichen Notsituationen sowie Information in sozialrechtlichen Angelegenheiten. Im gemeinsamen Gespräch mit dem Sozialarbeiter geht es in erster Linie darum Lösungsmöglichkeiten zu finden, Perspektiven aufzuzeigen und den Blickwinkel zu erweitern. Die Ressourcen des Ratsuchenden bilden die Grundlage für die weiteren Schritte der Hilfe.

Inhaltliche Schwerpunkte der Beratung sind:

- Antragstellung und Informationen zu Hartz IV und ALG II sowie Grundsicherung und Sozialhilfe
- Abklärung der Zuständigkeit
- Wohnungsprobleme
- Fragen zur Existenzsicherung
- Vermittlung und bei Bedarf Begleitung zu Behörden
- Weiterleitung zu anderen Beratungsstellen

Wir beraten kostenlos und überkonfessionell.

Über die weiteren Angebote des Caritasverbandes können Sie sich im Internet unter www.caritas-neu-ulm.de informieren.
Regelmäßig finden Außensprechtage in Weißenhorn und Illertissen statt.

In der Dienststelle Neu-Ulm erreichen Sie uns in der
Heinz-Rühmann-Straße 7, Telefon: 0731-9709570

In Neu-Ulm hat sich im Familienzentrum das „Hartz IV –Info Cafe“ als offenes Angebot etabliert.

Ihr Ansprechpartner für die Sozial- und Lebensberatung:

Erwin Thoma, Dipl. Sozialpädagoge (FH).



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006



**In eigener Sache:
Finanzierung der
Frauenbund-Veranstaltungen**

Die Veranstaltungen des Frauenbunds in unserer Gemeinde sind auch für Nicht-Mitglieder offen. Deshalb laden wir regelmäßig über die Vermeldungen im Gottesdienst, über den Gemeindebrief und die örtliche Presse ein und freuen uns über jeden Gast.

Leider gibt es immer wieder Unverständnis, dass wir bei den Veranstaltungen einen kleinen Obolus verlangen. Dazu fallen Äußerungen wie „Bei Veranstaltungen der Gemeinde muss man doch auch nichts bezahlen.“ Deshalb ein paar Erläuterungen.

Der Frauenbund ist ein bundesweit verbreiteter Verband mit den entsprechenden Vereinsstrukturen. Er erfüllt Aufgaben, die weit über den regionalen, ja auch über den Bereich Deutschlands hinausgehen. So werden nicht nur die Interessen der etwa 220 000 Mitglieder vertreten, sondern in Zusammenarbeit mit anderen christlichen Frauenverbänden die aller Frauen bis hin zur internationalen Ebene.

Der Frauenbund wird nur teilweise von den Diözesen bezuschusst. Die meisten Kosten müssen durch die Mitgliedsbeiträge gedeckt werden. Dieser beläuft sich auf € 20 / Jahr. Davon verbleiben € 3.80 / Mitglied in der Kasse des örtlichen Zweigvereins, € 16.20 gehen zur Wahrnehmung der genannten Aufgaben und zur Finanzierung der monatlich erscheinenden, exzellenten Mitgliederzeitung an die Diözesan-, Landes- und Bundesebene.

Unser Ludwigsfelder Zweigverein ist in der glücklichen Lage, dass wir die meisten Veranstaltungen durch Frauen aus den eigenen Reihen gestalten können. Für das Honorar von Fremdreferentinnen müssen wir jedoch Rücklagen bilden, für die die Mitgliedsbeiträge bei derzeit 24 Mitgliedern allein nicht reichen würden.

Das „Eintrittsgeld“ zu unseren Abendveranstaltungen beträgt für Gäste € 2.00, für Mitglieder € 1.00. Wir hoffen, dass diese geringe Summe für diejenigen, die an unseren Themen und unserer Gemeinschaft interessiert sind, kein unüberwindliches Hindernis darstellt. Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Felizitas Mutzenbach



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

Schülergottesdienst in der Fastenzeit

Das Schülergottesdienstteam hat sich auch in diesem Jahr wieder intensiv auf die Fastenzeit vorbereitet. Sichtbar wird das an einem **Hungertuch**, das in der Kirche an Stelle des Verkündigungsteppichs aufgehängt wird. Ab dem 3. Fastensonntag wird unser Bild Woche für Woche mit dem jeweiligen Thema im Schüler- oder Familiengottesdienst erweitert:



Herzliche Einladung

- 19. März:**
Petrus hält sein Versprechen nicht
- 26. März:**
Die Jünger im Garten schlafen
- 02. April:**
Judas verrät seinen Freund
- 09. April:**
Jesus zieht in Jerusalem ein.

Das Team gestaltet außerdem am **2. Fastensonntag** einen Schülergottesdienst zum Thema des Weltgebetsstags „Südafrika“, die Passion für Kinder am **Karfreitag um 15.00 Uhr** und, zusammen mit dem Kindergottesdienstteam, den Familiengottesdienst am **Ostersonntag**.

Ilona Thalhofer

Kleinkindergottesdienste

Das Kindergottesdienstteam lädt ganz herzlich alle Familien mit kleinen Kindern zu 30minütigen Gottesdiensten an folgenden Sonntagen um 11.00 Uhr ein:

- 05. März
- 28. Mai
- 23. Juli (mit Fahrzeugsegnung)

und zum Familiengottesdienst am Ostersonntag, um 9.30 Uhr.

Ilona Thalhofer



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

Das Hungertuch in der Fastenzeit

Während der Fastenzeit wird in diesem Jahr wieder einmal ein MISEREOR-Hungertuch in unsere Kirche einziehen. Wir haben uns für einen bereits vorhandenen Teppich mit einem spätmittel-alterlichen Meditationsbild aus dem Umfeld des Nikolaus von der Flüe entschieden.

Zu diesem Hungertuch nehmen wir Bezug in vier Abendandachten mit Eucharistiefeier, jeweils **samstags um 18.00 Uhr**:

18. März, 25. März und 01. April und 08. April.

Ganz herzliche Einladung!

Ilona Thalhofer und Pfr. Martin

Wochenende für Kinder und Jugendliche in Illereichen

Der Jugendausschuss bietet vom 07.-09. Juli 2006 ein Wochenende für Ministranten und Firmlinge unserer Pfarrei an. Wir fahren in das Bildungshaus St. Franziskus nach Illereichen. Nähere Infos folgen rechtzeitig!

Ilona Thalhofer

Internationale Romfahrt 2006

In diesem Jahr findet wieder die Romwallfahrt für Ministrantinnen und Viele, viele Tausend Jugendliche aus versammeln sich vom 29.07.-04.08.2006 der Reise wird das Zusammentreffen mit sein. Aus unserer Pfarrei haben sich 5 angemeldet. Wir fahren zusammen mit unserem Dekanat und sind schon jetzt



traditionelle
Ministranten statt.
alle Welt
in Rom. Höhepunkt
Papst Benedikt XVI.
Ministrantinnen
Jugendlichen aus
voller Vorfreude.

Ilona Thalhofer



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

Neuigkeiten aus der Firmvorbereitung

Die Vorbereitungen zur Firmung am 2. auf Hochtouren. Neben zwei sich die Firmlinge bisher zu einer einem Firmtag.

Neben weiteren thematischen Firmbewerber die Nacht von Karfreitag intensiv erleben. Denn da Jugendausschuss eine Liturgische Sterben Jesu an.



Juli, um 9.30 Uhr laufen Gottesdiensten trafen Bibellesenacht und

Firmtagen, werden die Gründonnerstag auf bietet ihnen der Nacht zum Leiden und

Im Juni nehmen wir am Jugendtag in Untermarchtal teil.

Erfreulich ist, dass sich die Zahl der Firmbewerber von 36 (Angaben im letzten Pfarrbrief) noch einmal auf 38 erhöht hat.

Wer die Firmbewerber persönlich erleben möchte, ist ganz herzlich eingeladen zum **Jugendgottesdienst am Samstag, 11. März, um 18.00 Uhr.**



Bibellesenacht – Beim Turmbau zu Babel

Ilona Thalhofer



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

Die SternsingerAktion - Kinder schaffen was



Das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion lautete:
Kinder schaffen was.

Pfr. Martin sandte die Sternsinger, im Rahmen des Dreikönigsgottesdienstes, aus.

Es gab mehrere Gruppen, die an verschiedenen Tagen
(am 6., 7. und 8.01.2006) in Ludwigsfeld unterwegs waren, um Geld für:

- ein Projekt für arbeitende Kinder in Peru
- ein Rehabilitationsprogramm für Kinder nach dem Tsunami
- ein Berufsausbildungsprogramm für Mädchen in Albanien

zu sammeln.

Es kamen € 1.280,00 zusammen. Die kamen den verschiedenen Projekten zu Gute.
Danke für die großzügigen Spenden.

Die Sternsinger wurden freundlich empfangen und reichlich beschenkt.

Wir wünschen uns für das nächste Jahr, dass noch mehr Kinder bereit sind, den Segen des Christkinds in die Häuser zu bringen.



Gerne würden die Kinder noch mehr Häuser und Wohnungen besuchen.

Eure Sternsinger



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

RÄTSELECKE/ Lösung zu den
Gemeindebrief 116



Aufgaben aus dem

Frage 1: . Wie heißt ein volkstümlicher Begleiter des heiligen Nikolaus?

B) Knecht Ruprecht. Von „Percht“, der Bezeichnung für den Teufel, abgeleitet. Er verkörpert das Böse, das sich in der Hand des Guten (=Nikolaus) befindet und soll die „bösen“ Kinder erschrecken und bestrafen.

Frage 2: Wofür ist das Geld gedacht, das die Sternsinger sammeln?

D) Für Kinder in Entwicklungsländern. Getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, der weltweit größten Aktion von Kindern für Kinder, gehen die Spenden an Projekte für Kinder in Entwicklungsländern.

Frage 3: Wann beginnt offiziell das Kirchenjahr?

C) Am 1. Advent. Diese Einteilung leitet sich von der Ordnung der Liturgiebücher ab, die mit dem 1. Advent beginnen.

Frage 4: Wie heißt eine typische englische Weihnachtsspeise?

A) Plumpudding. Die zeitaufwendige, traditionelle Speise war früher ein Pflaumenporridge, daher der Name. Er besteht u. a. aus Rindernierenfett, Rosinen, altem Brot und Orangeat.

Rätsel für Kinder/Lösung:

Die Reisen der Weisen:

Von **B** zu Herodes in Jerusalem, dann nach Bethlehem, aber auf einem anderen Weg zurück - nach **F**.



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

KINDER-QUIZ/Quiz für helle Kids

Wir stellen Fragen aus der Bibel, der Religion, dem Gottesdienst und der Kirchengeschichte, die unterschiedliche Schwierigkeitsgrade haben. Wir hoffen, ihr habt Spaß beim Raten.

Die Antworten bekommt ihr wieder im nächsten Gemeindebrief.

1. Auf welchem jüdischen Fest basiert das Osterfest?

- A) Versöhnungsfest
- B) Pascha-Fest
- C) Neujahrsfest
- D) Hochzeitsfest

2. Welcher Tag der Woche ist eigentlich ein Fasttag?

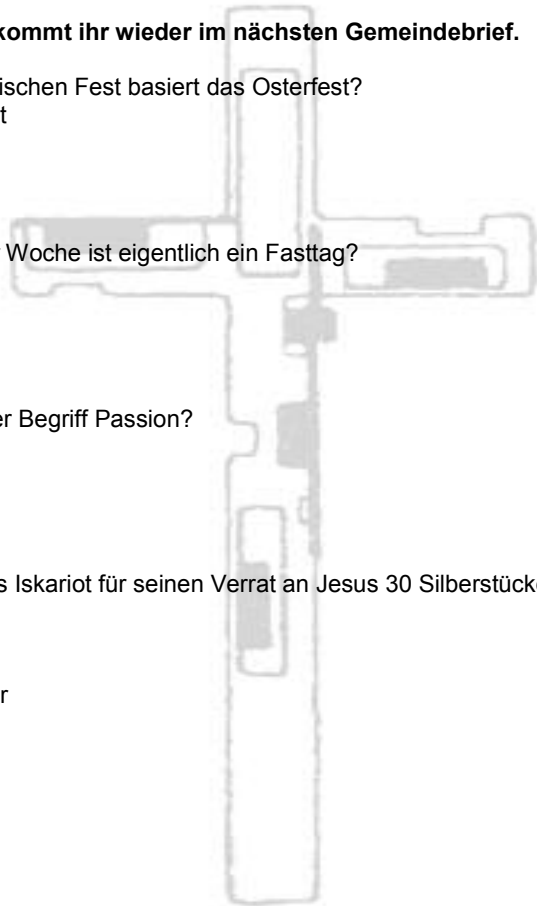
- A) Samstag
- B) Sonntag
- C) Montag
- D) Freitag

3. Was bedeutet der Begriff Passion?

- A) Abendmahl
- B) Leiden
- C) Sendung
- D) Gemeinschaft

4. Wer zahlte Judas Iskariot für seinen Verrat an Jesus 30 Silberstücke?

- A) Pontius Pilatus
- B) Kajaphas
- C) Die Pharisäer
- D) Die Hohepriester





Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

RÄTSEL FÜR KINDER

Unterwegs zum Ölberg ...

...ist diese römische Kohorte. Dabei wird es zu einem geheimnisvollen Zwischenfall kommen. Der Name des Opfers ist in der Ausrüstung der Soldaten versteckt. Noch mysteriöser wird es mit dem Namen des Täters: Der findet sich nur in der Bibel, im 18. Kapitel des Johannes-Evangeliums.

Viel Spaß beim Rätseln und Suchen. Die Lösungen unserer heutigen Rätsel wieder im nächsten Gemeindebrief.





Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

Das Sakrament der Taufe empfangen...



Stefanie D'ettore
Alessia D'ettore
Alexandra Merklinger
Nico Fynn Juretzki
Maya Strele
Emma Fischer
Maximilian Johannes Müller
Sarah Backes

Ihren irdischen Lebensweg vollendet haben...

Kunigunde Steidle
Zäzilie Reichart
Beatrix Göttfried
Berta Schmid
Jakob Tettmann
David Schmidt
Katharina Wiedemann
Irmgard Böck
Rosalia Sandmeir





Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

Regelmäßige Veranstaltungen

<u>Montag</u>	09.00 Uhr	Französisch Kurs
	10.00 Uhr	Frauenfrühstückstreff (genaue Termine anfragen)
<u>Dienstag</u>	09.00 Uhr	Französisch Kurs
	09.30 Uhr	Krabbelgruppe
	20.00 Uhr	Kirchenchor
<u>Mittwoch</u>	09.00 Uhr	Französisch Kurs
	10.00 Uhr	MS-Selbsthilfegruppe (14-tägig)
	14.00 Uhr	Kartenrunde
<u>Donnerstag</u>	09.00 Uhr	Französisch Kurs
	09.00 Uhr	Senioren-gymnastik
	12.00 Uhr	Mittagstisch im Gasthaus Adler
	14.30 Uhr	Kaffeetreff
	17.00 Uhr	Kinderchor
	19.00 Uhr	Yoga Kurs
<u>Freitag</u>	09.00 Uhr	Französisch Kurs
	15.30 Uhr	Messfeier mit Bibelgespräch anschließend Kaffeetreff
außerdem:	Jugendchor	(Probentermine bitte anfragen)

Gottesdienste

Dienstag	16.30 Uhr	Messfeier im BRK-Seniorenheim
Donnerstag	18.00 Uhr	Messfeier
Freitag	15.30 Uhr	Messfeier
Samstag	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	9.30 Uhr	Messfeier für die Pfarrgemeinde



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

IMPRESSUM

Christus, unser Friede

89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Karlsbader Strasse 22

Telefon: (0731) 8 22 32

Telefax: (0731) 8 68 63

e-mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

Web: www.nu-cuf.telebus.de

Unser Pfarrbüro ist geöffnet:

Dienstag, von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Mittwoch, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Pfarrer:

Johannes-Wolfgang Martin

Pfarrsekretärin:

Sieglinde Reindl

Pfarrgemeinderat:

Ursula Brumma

1. Vorsitzende

Monika Müller

2. Vorsitzende

Mesner:

Norbert Rudolf

Kirchenpfleger:

Heinz Huber

Taufen:

jeden ersten Sonntag im Monat

Beichtgelegenheit:

vor jeder Messe und nach Vereinbarung

Hauskommunion: jeden 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag)

Kinderhaus St. Franziskus

Kindergartenleiterin

Birgit Kohn

89231 Neu-Ulm, Ludwigsfeld,

Reichenberger Strasse 1

Telefon: (0731) 8 13 24

Herausgeber des Gemeindebriefs:

Erscheinungsweise:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Öffentlichkeitsausschuss

in unregelmäßigen Abständen

8. Mai 2006



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006



**Kath. Sozialstation
Neu-Ulm e.V.**
Münsterblickstraße 6
89231 Neu-Ulm

- Alten-, Kranken- und Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Tagespflege
- Fußpflege

Wir sind rund um die Uhr für Sie da !

Tel. 0731 / 76319

Umkehrschluss

Das Aschenkreuz
ist kein neuer Kosmetikgag,
sondern ein altes Zeichen
für den Willen zur Umkehr.

Peter Schott

<p>„Gott schuf den Menschen als sein Abbild. Als Mann und Frau schuf er sie. Und er segnete sie.“ (vgl. Gen 1,27)</p> <p>MISEREOR <small>MITP HILFswerk</small></p>	<p>70 Prozent aller Menschen, die in extremer Armut leben, sind Frauen. Ein wesentlicher Grund: In vielen Armutsregionen Afrikas, Lateinamerikas und Asiens entscheidet noch immer das Geschlecht eines Menschen darüber, welche Lebenschancen und Entfaltungsmöglichkeiten ihm offen stehen oder verwehrt bleiben.</p> <p>Ihre MISEREOR-Spende am 1. und 3. April 2006 baut mit an einer Welt, in der jede Frau und jeder Mann in Würde und Gerechtigkeit leben kann. Helfen Sie, die Benachteiligung von Frauen zu überwinden, damit Frauen und Männer gemeinsam den Weg aus der Armut finden in ein menschenwürdiges Leben.</p> <p>Spendenkonto 52 100 Sparkasse Aachen • BLZ 399 500 00 • www.misereor.de</p>
---	--



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 117 / Fastenzeit Ostern 2006

